



Einsatzabteilung, Dienstag, 7. Juni 2022

Neues Wechselladerfahrzeug einsatzbereit

(de) Seit Dienstag, 07.06.2022, ist das vom Land Hessen beschaffte Wechselladerfahrzeug mit Kran und dem dazugehörigen Abrollbehälter einsatzbereit und in den Fuhrpark der Feuerwehr Langenselbold integriert. Die Übergabe und offizielle Indienststellung durch den hessischen Innenminister erfolgte einen Monat zuvor.



Eingigermaßen überraschend erreichte die Feuerwehr am Ende des vergangenen Jahres die Nachricht, dass ein Wechselladerfahrzeug (WLF) mit Kran im Rahmen des Katastrophenschutzes des Landes Hessen in Langenselbold stationiert werden soll. Noch im Dezember wurde das WLF als eines von sieben baugleichen und an strategisch günstigen Standorten über das Land verteilten Fahrzeugen durch eine Delegation der Selbolder Wehr in Empfang genommen. Ein einwöchiger Einweisungslehrgang folgte für zunächst sechs selbolder Feuerwehrleute im Anschluss an der Feuerweherschule in Kassel.

Mit dem Wissen des Einweisungslehrgangs folgten anschließend interne Schulungen, die das WLF und den umfangreich beladenen Abrollbehälter mit Kranzubehör (AB-Kran) einem größeren Kreis innerhalb der Wehr zugänglich machten. Am Samstag, 07.05.2022, wurde das Fahrzeug zusammen mit den sechs weiteren Fahrzeugen im Rahmen einer Feierstunde vor dem Landtag durch Innenminister Peter Beuth offiziell an die Wehren übergeben und in Dienst gestellt. Nach einem planmäßigen Werkstattaufenthalt ist das Fahrzeug nunmehr seit Dienstag in den Fuhrpark integriert und rückt bei entsprechenden Alarmstichworten auch zu regulären Einsätzen aus. Das Fahrzeug wird hierbei sowohl kreisweit als auch über die Kreis- und Landesgrenze hinaus zum Einsatz kommen.

Vordergründiger Einsatzzweck des Fahrzeugs ist jedoch der Einsatz bei Katastropheneinsätzen und Großschadenslagen, die insbesondere im Bereich von Unwetterlagen stetig zunehmen. Hierbei kann das Fahrzeug jederzeit im Rahmen des Katastrophenschutzes angefordert werden und kommt dann mit Personal aus Langenselbold im jeweiligen Katastrophengebiet im Regelfall mehrtägig zum Einsatz. Das auf dem AB-Kran mitgeführte einsatztaktische Kranzubehör ermöglicht hierbei umfangreiche Möglichkeiten für die technische Hilfeleistung. So wird neben einem Rettungskorb für die Personenrettung beispielsweise auch ein Hebegeschirr zur



Tierrettung mitgeführt.

Bei dem WLF handelt es sich um ein vierachsiges Trägerfahrzeug mit einem Ladekran und einer maschinellen Zugeinrichtung - einer am Fahrzeug angebauten Seilwinde. Drei der vier Achsen sind hierbei gelenkt, wodurch sich das maximal 32 Tonnen schwere und über zehn Meter lange Fahrzeug als erstaunlich wendig zeigt. Das rund 600.000 Euro teure und komplett aus Landesmitteln beschaffte WLF wird mit drei Einsatzkräften besetzt.